

**Weltstandsanalyse zum Stand der Herz - Kreislauf-  
Regulationsforschung sowie der Prävention, Diagnostik  
und Therapie der Herz - Kreislauf- Krankheiten**

**Erarbeitet von einem Kollektiv des Zentralinstituts  
für Herz- und Kreislauf - Regulationsforschung der  
Akademie der Wissenschaften der DDR**

**Herausgegeben von:**

**R. Baumann, K. Hecht u. H.-D. Faulhaber und A. Wollenberger  
zu Ehren des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheits-  
partei Deutschlands**

---

**Zentralinstitut für Herz- und Kreislauf- Regulations-  
forschung**

**Direktor: Prof. Dr. med. R. Baumann**

**Berlin 1975**

Epidemiologie der Hypertonie und ihrer Einflußfaktoren von I. Schneider u. M. Tauscher	1 - 19
Klinisch-experimentelle Befunde und die Bedeutung psycho-emotionaler Stressfaktoren in der Ätiologie und Pathogenese der essentiellen Hypertonie sowie seiner Beziehungen zum Fett- und Kohlenhydratstoffwechsel von H. Ziprian, H.J. Zott u. J. Enderlein	20 - 38
Zur Psychophysiologie der arteriellen essentiellen Hypertonie (Screening und instrumentelle Blutdruckkonditionierung) von E. Richter-Heinrich, J. Curio, K.-H. Schmidt, M. Müller, H. Sprung, U. Knust u. R. Gohlke	39 - 92
Emotionen und arterielle Hypertonie von T. Hecht, K. Hecht u. S. Choinowski	93 - 147
Neurophysiologische Probleme der arteriellen Hypertonie von H. Baumann, G. Degen, Ch. Gurk, I. Hinays, G. Martin u. F. Wolter	148-214
Beziehung zwischen hypothalamischer, neuro-endokriner Aktivität, Intensität des Glukosestoffwechsels und Größe der regionalen Durchblutung von K. Konitzer u. L. Hetey	215-230
Die Bedeutung von Kohlenhydratstoffwechselstörungen (Protodiabetes) einschließlich der Insulinkinetik und der Lipidstoffwechselstörungen unter Berücksichtigung der genetischen Faktoren für die Pathogenese der essentiellen arteriellen Hypertonie von W. Schnabel	231-245
Tierexperimentelle Untersuchungen zu obiger Thematik, speziell unter Berücksichtigung der Ergebnisse an der spontan-hypertonen Ratte, plus genetische Faktoren von V. Moritz	245-274

- Die Rolle der Heredität und von postnatalem ontogenetischem Umwelteinfluß bei der Entstehung und Entwicklung der Hypertonie  
von M. Poppei u. K. Hecht 275-298
- Biokybernetische Aspekte der arteriellen Hypertonie  
von W. Meyer u. K. Hecht 299-329
- Hämodynamische Methoden und Kriterien zur differentialdiagnostischen Abrenzung verschiedener Hypertonieformen und Hypertonie-stadien  
von M. Lori 330-351
- Dysregulation des Gefäßwiderstandes bei primärer und sekundärer Hypertonie und verschiedenen Organprovinzen  
von M. Häusler 352-373
- Zur Pathomorphologie und Pathogenese der Gefäßveränderungen bei der experimentellen Hypertonie  
von D. Matthias, C.H. Becker, H.J. Herrmann u. E. Engler 374-445
- Immunbiologische Probleme der arteriellen Hypertonie unter besonderer Berücksichtigung des Rezeptor-Effektorsystems  
von D. Wallrabe u. H.D. Faulhaber 446-450
- Konzeption zur Rolle des Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems (RAAS) in der Pathogenese der arteriellen Hypertonie  
von W. Hartrodt u. K.H. Brosowski 445-481
- Die Rolle der Prostaglandine (PG) in der Pathogenese der arteriellen Hypertonie unter Berücksichtigung ihrer Beziehungen zum Elektrolyt- und Fettstoffwechsel  
von H. Homuth 482-496

	Seite
Das Kallikrein-Kinin-System und seine Beziehungen zur Hypertonie von E. Bauer u. W. Hartrodt	497-525
Die Bedeutung von Adrenalin, Noradrenalin und ihres Metabolismus für die Pathogenese der arteriellen Hypertonie einschließlich der Wirkung am Herzen und im Fettstoffwechsel von E. Naumann	526-537
Diagnosestrategie der frühen essentiellen Hypertonie von E. Kube u. R. Gohlke	538-546
Zur Anwendung nuklearmedizinischer Verfahren in der Analyse hämodynamischer Funktionsgrößen von I. Hajdu	547-563
Die Pharmakotherapie der arteriellen Hypertonie von H.D. Faulhaber, M. Menz u. I. Schuster	564-599
Die Höhe der Reninwerte in ihrer Bedeutung für die Differentialtherapie und -prognose der arteriellen Hypertonie, insbesondere der essentiellen Hypertonie (pathogenetische Aspekte der low renin essential hypertension=lrh) von K.M. Bechmann	600-631
Psychische Konditionierung: Bedeutung, Stellenwert und Einschätzung bei der Behandlung von Frühformen der essentiellen Hypertonie von U. Priebe	632-656
Zur Anwendung psychischer Konditionierungsmethoden in der Frühphase der Hypertonieerkrankung A. Katzenstein, E. Kriegel u. I. Gaefke	657-668
Pharmakotherapie des Herzinfarktes und des kardiogenen Schockes von J. Lembcke	669-693

Gesamtanalyse des Bereiches für zelluläre und molekulare Kardiologie wurde erarbeitet vom Wissenschaftler-Kollektiv:

A. Wollenberger, L. Will-Shahab, E.G. Krause, W. Schulze, B. Kleitke, U. Karsten, G. Rabitzsch, D. Kranz als Gast der Humboldt-Universität, Bereich Charité, Institut für Pathologie

Teil I: Zellregulation durch zyklische Nukleotide, insbesondere im Herzmuskel und in der Gefäßmuskulatur

Teil. II: Ausgewählte Teilgebiete der Biochemie der ischämischen Herzerkrankung

694-744

Chronomedizin und Chronobiologie  
von K. Treptow, T. Schlegel u. K. Hecht

745-770

Klärung neurohumoraler Mechanismen bei der Adaptation und Maladaptation des kardiovaskulären Systems durch tierexperimentelle Modellsimulierung.

Untersuchung verschiedener Anlaßmechanismen für die Entstehung der arteriellen Hypertonie und ihre Bedeutung für die komplexe Konstellationspathologie bei der Perpetuierung des arteriellen Syndroms.

von St. Nitschkoff, U. Gnüchtel, D. Wallrabe, G. Zeschke u. G. Schönfelder

771-839